



Saaremaa, Muhu und Ruhnu

Die größte estnische Insel, die von tausenden kleineren Inseln und Inselchen umschlossen ist, hat ihren ehrenvollen Namen nicht umsonst verdient.



Nach einer halbstündigen Fahrt mit der Fähre kommt man auf der Insel *Muhu* an. Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein – im Laufe der Zeit haben sich die Traditionen nicht erheblich verändert. Die Insel *Muhu* ist durch ihre wunderschönen Handarbeiten bekannt. Die hellen Farben und die Blumenstickerei sind inspiriert von der blühenden Insel im Sommer. Hier blühen mehr als 25 unter Schutz stehende Orchideenarten. Die Freilegungen und Steilküsten des nördlichen Strandes zeigen vor etwa 440 Millionen Jahren entstandene fossilienreiche Siluraufschlüsse.



13



Der Damm über die kleine Meeresenge ist ein beliebter Platz zum Vogelbeobachten. Während des Vogelzugs wird dieser Ort von tausenden Wasservögeln und Sperlingsvögeln überflogen. Spannende Erlebnisse bietet der Nationalpark *Vilsandi* im westlichen Teil der Insel *Saaremaa*. Bei niedrigem Wasserstand kann das Meer bis zur Insel *Vilsandi* durchwatet werden. Die Chancen, Robben zu sehen, stehen nicht schlecht.

Neben der schönen Natur lohnt es sich, den Kurort *Kuressaare* zu besuchen. Hier kann man sich mehrere Tage lang die Zeit vertreiben – mit Wellness-Prozeduren oder Spaziergängen durch die gemütliche Altstadt. Im bekanntesten Wahrzeichen der Stadt – dem prachtvollen Bischofsschloss aus dem 14. Jahrhundert – befindet sich heute das Museum von *Saaremaa*. Auf der Insel *Saaremaa* warten auf Sie eine historische Stadt mit hübschen Cafés, in denen lokale Gerichten, auf *Saaremaa* geräucherter Fisch und hauseigene Bier angeboten wird. Auch gibt es ein breites Angebot an Wellnesshotels oder kleinen Bauernhöfen.

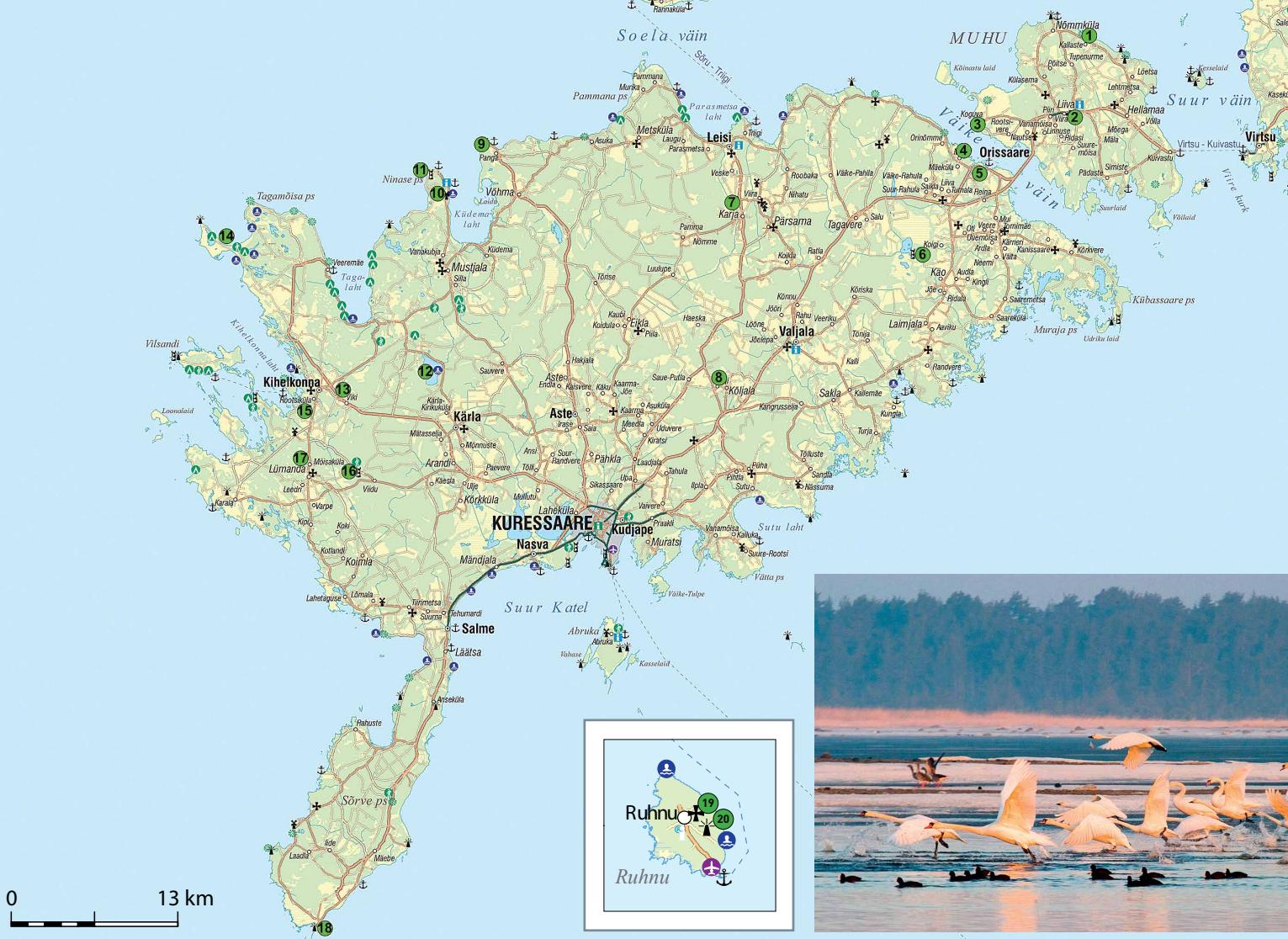
Wenn Sie des Stadtgetümmels überdrüssig werden und sich wieder nach der Natur sehnen, dann wartet auf Sie nur einige Stunden vom Hafen *Roomassaar* entfernt die Perle der Rigaer Bucht – die Insel *Ruhnu*.



18



8



SEHENSWERT!

- 1** Die Steilküste Üugu. Die schönste Steilküste der Insel Muhu. GPS: 58.6720, 23.2393
- 2** Die Katharinenkirche von Muhu. Eines der bedeutendsten Gebäude der Frühgotik in Estland. GPS: 58.6041, 23.2260
- 3** Das Fischerdorf Koguva. Eines der am besten erhaltenen historischen Fischerdörfer. GPS: 58.5966, 23.0826
- 4** Die Ruinen der Ordensburg Maasi. Die Überreste einer Küstenburg aus dem Jahr. GPS: 58.575708, 23.037114
- 5** Der Kriegsmuseum von Saaremaa. Eine einzigartige Ausstellung über die Kriege des 20. Jahrhunderts. GPS: 58.5466, 23.0754
- 6** Der Bildungspfad des Sumpfes Koigi, GPS: 58.4861, 22.9896
- 7** Der Windmühlenberg von Angla. Die vier hölzerne Windmühlen der Insel Saaremaa. Eine der Windmühlen ist auf holländische Art erbaut worden. Werkstätten des Kulturerbes. GPS: 58.5254, 22.7002
- 8** Das Meteoritenkraterfeld und das Museum von Kaali. Der Einschlag eines Riesen-Meteoriten verursachte einen Krater von 110 Metern Durchmesser. Auch der See Kaali und acht kleinere Krater entstanden auf diese Weise. GPS: 58.371706, 22.671977
- 9** Die Steilküste von Panga. Die höchste Steilküste aus Kalkstein in Westestland ist 21 Meter hoch und bietet die schönsten Sonnenuntergänge. GPS: 58.569869, 22.290383

- 10** Die aus Windmühlen geschaffenen Skulpturen – das alte Mütterchen und das alte Väterchen. Die mythischen Helden von Saaremaa – die in Volkstracht von Mustjala gekleideten Piret und der Große Töll (Suur Töll). GPS: 58.522777, 22.231388
- 11** Die Steilküste und der Aussichtsturm von Ninase. Steine mit durch Meerwasser "ausgenagten" Löchern, Jahrtausende alte Fossilien, Landschaften. GPS: 58.543888, 22.204444
- 12** Der See Karuärv und dessen Strand. Der schönste See auf Saaremaa. GPS: 58.378336, 22.229008
- 13** Der Bauernhof-das Museum Mihkli. Ein erhaltener Gebäudekomplex und Werkzeuge. GPS: 58.3498, 22.0804
- 14** Der Leuchtturm von Kiipsaare und die Spazierpfade auf der Halbinsel Harilaid, 6 oder 11 km. Eine Küstenlandschaft und ein liebenswert schiefer Leuchtturm. GPS: 58.495277, 21.841944
- 15** Das Zentrum des Nationalparks Vilsandi. GPS: 58.3329, 22.0215
- 16** Das Naturschutzgebiet und der Bildungspfad von Viidumäe, 1,5 km. Ein Schutzgebiet mit seltenen Pflanzen. GPS: 58.2981, 22.0996
- 17** Der Kalkpark von Saaremaa (Saaremaa Lubjapark). 70–90 Jahre alte Kalköfen und ein Bildungspfad. GPS: 58.2934, 22.0214
- 18** Der Besucherzentrum von Sõrve. Eine Ausstellung über die Schiffahrtsgeschichte und Leuchttürme. GPS: 57.909819, 22.055279

- 19** Die Sankt-Magdalena-Kirche von Ruhnu. Das älteste Holzgebäude Estlands. Es wurde im Jahre 1643 auf der Robbeninsel gebaut. GPS: 57.8061, 23.2444
- 20** Der Leuchtturm von Ruhnu. Ein vom Ingenieur Eiffel entworfer einzigartiger Leuchtturm auf der Robbeninsel. GPS: 57.801121, 23.260293

DIENSTLEISTUNGEN

- Flugverkehr** Kuressaare-Tallinn, www.saartellennuliinid.ee; Fährverkehr Virtsu-Kuivastu www.praamid.ee, zu Hiiumaa (Triigi-Sõru) und Ruhnu (Kuressaare-Ruhnu) www.veeted.com
- Busverkehr:** www.tpilet.ee
- Örtlicher Busverkehr:** www.bussipilet.ee, www.peatus.ee oder www.tpilet.ee
- Busbahnhof von Kuressaare:** T: +372 4531661.
- Rastplätze** Zeltplätze und Waldhäuser www.loodusegakos.ee
- Information zu Spazierpfaden: <http://saaremaatourism.ee/et/saaremaa-randaja-teekonnad> www.saartegeopark.ee

TOURISTENINFORMATION

- i Touristenzentrum auf Saaremaa Türima** Kuressaare, Tallinna 2, www.visitsaaremaa.ee, T: +372 4533120; GPS: 58.252777, 22.485555.